

Science2Startup

Der Weg zur Gründungsidee

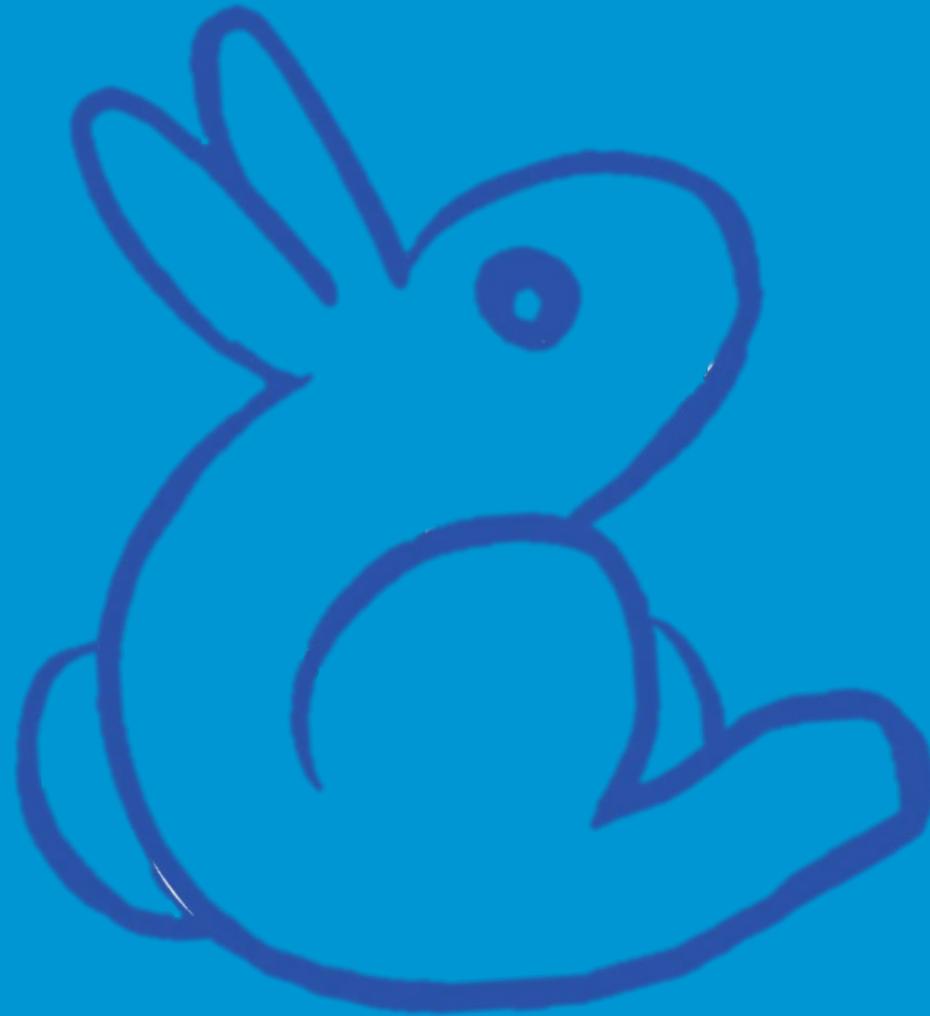
Mit Perspektivwechsel & Ideen-Canvas

Der Weg zur Gründungsidee

Mit diesem Abschnitt kannst du herausfinden:

- Warum die **Perspektive** von anderen auf deine Arbeit wichtig ist und
- wie du mit dem **Ideen-Canvas** deine wissenschaftliche Arbeit systematisch nach Transferpotential screenst.

**Was siehst du
in diesem Bild?**

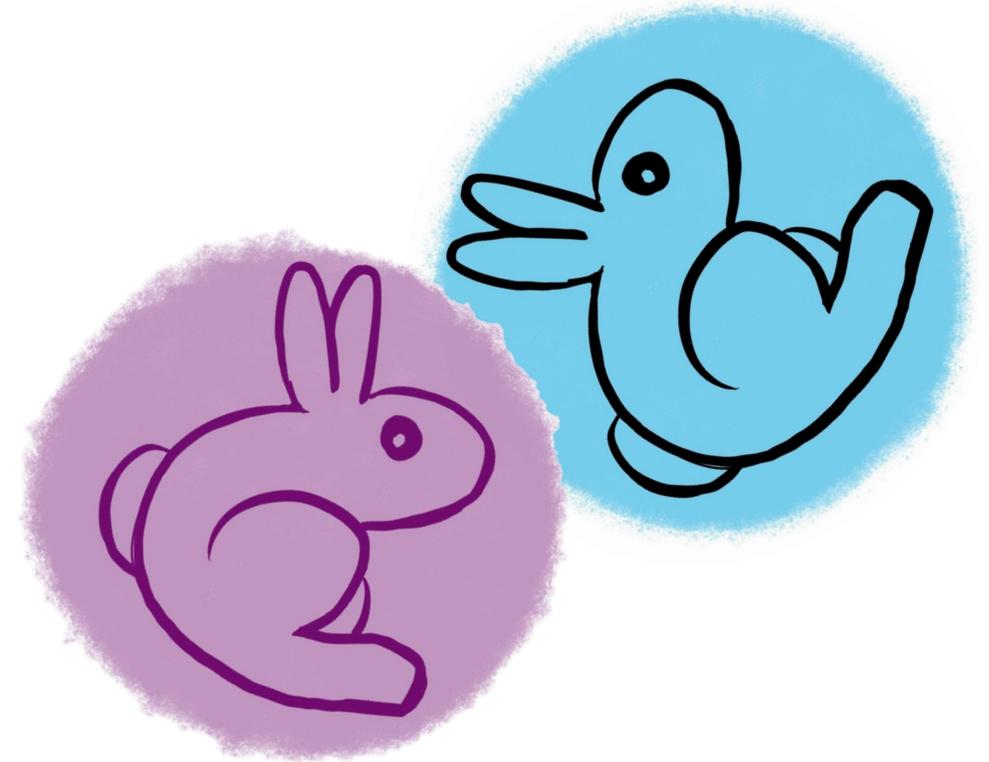


Exkurs: Perzeptuelle Mehrdeutigkeiten

Ente oder Hase?

Abhängig von individueller Erfahrung und dem Kontext: Hasenhalter*innen sehen wohl eher den Hasen, Ornitholog*innen eher die Ente.

Wissenschaftler*innen fokussieren in ihrer Forschung hauptsächlich den Erkenntnisgewinn im Wissenschaftssystem und in der eigenen Forschungsdisziplin.



>> Neue Perspektiven und ein Blick aus der Wirtschaft sowie aus anderen Disziplinen helfen Transfer- und Anwendungsmöglichkeiten zu finden.

Tipp: Vernetz' dich!

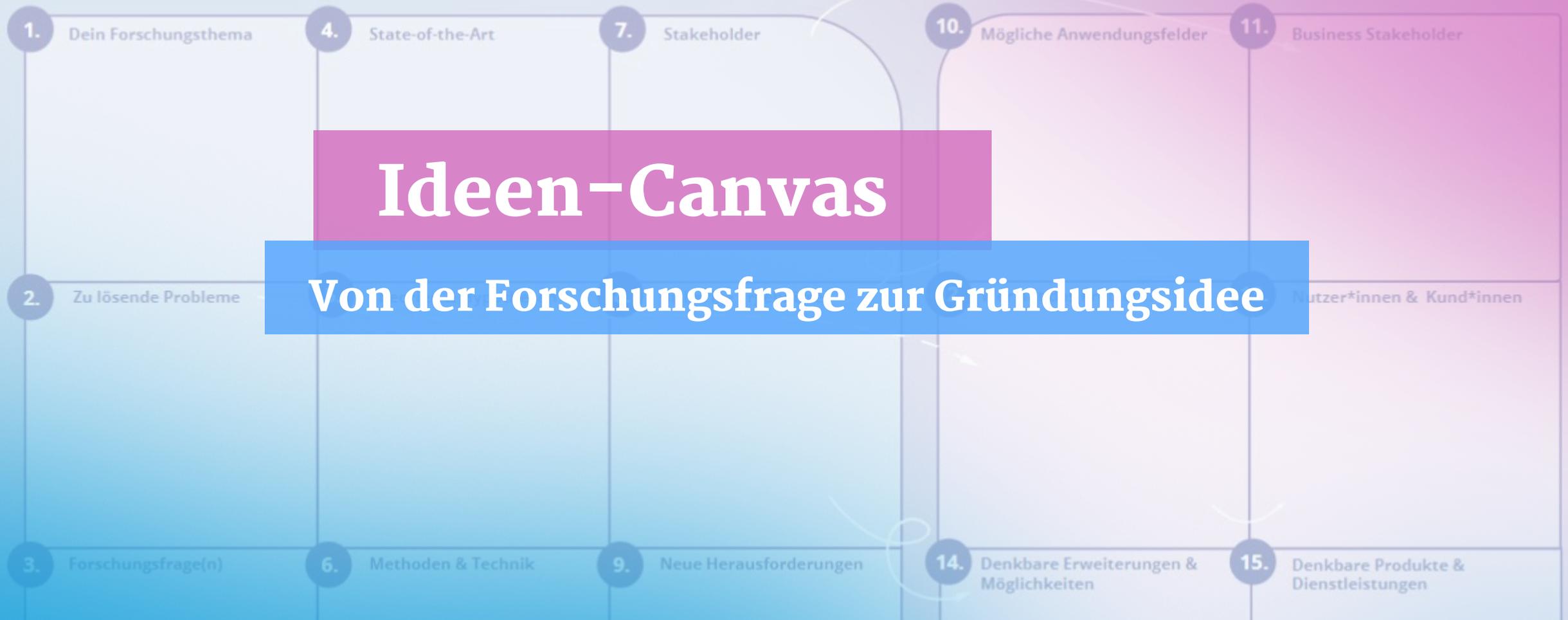
Tausche dich mit Expert*innen anderer Fachrichtungen, Personen im privaten Umfeld, aber auch aus der Wirtschaft über deine wissenschaftliche Arbeit aus! Diverse Sichtweisen und interdisziplinäres Know-how schaffen innovative Gründungsideen.

Und dann schnapp dir am besten in einer Kleingruppe den **Ideen-Canvas**

Ideen-Canvas

Von der wissenschaftliche Arbeit

zur Businessanwendung



Ideen-Canvas

Von der Forschungsfrage zur Gründungsidee



Hands-On

Lade dir das PDF-Arbeitsblatt „**Ideen-Canvas**“ herunter und gehe die einzelnen Felder durch (ca. 60 Min).

Es folgen noch wichtige Tipps zum Ausfüllen...

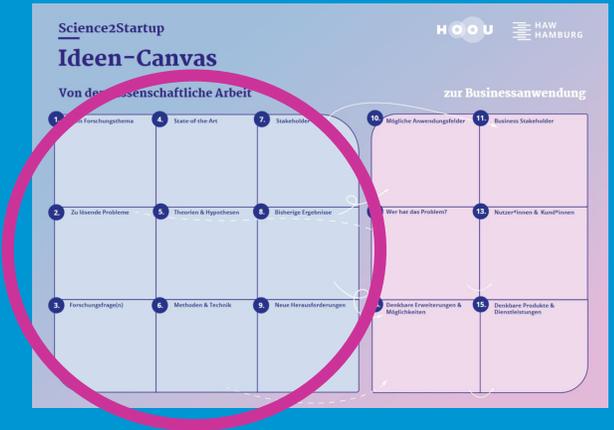
Tipp 1/2:

Deine wissenschaftliche Arbeit

Der linke Bereich des Canvas wird dir vermutlich besonders leicht fallen, denn das sind die Fragen, mit denen du dich jeden Tag beschäftigst.

Sichte deine geschriebenen Arbeiten, Paper, Summarys, Beiträge auf Konferenzen usw. ... Kapitel für Kapitel

Diesen Bereich füllt jede*r Wissenschaftler*in selber aus.

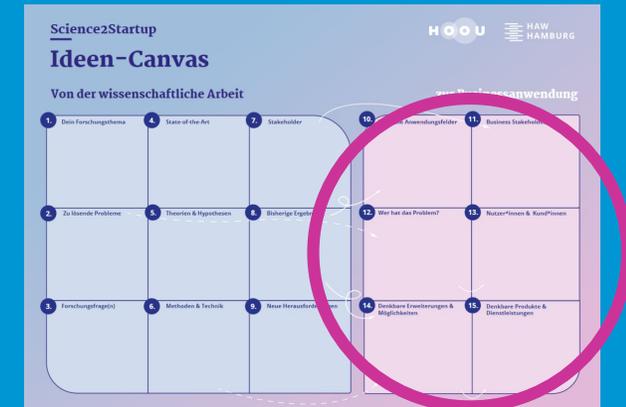


Tipp 2/2:

Teamwork makes the dream work

Für diverse Perspektiven auf mögliche Transferoptionen deiner wissenschaftlichen Arbeit, fülle den rechten Bereich des Canvas nun im Kleinteam aus.

Dazu findest du Gleichgesinnte in Workshops, Netzwerkveranstaltungen, in deinem persönlichen Netzwerk usw.



Wie geht's weiter?

- Nach dem Ausfüllen hast du erste Transferoptionen ermittelt. Für diese kannst du dir **Feedback und Impulse im Netzwerk** holen (z. B. in der Gründungsberatung oder im privaten Umfeld).
- Mit diesen Ansätzen gehst du in das S2S-Modul „Create“ weiter und erkundest, welche **Development Goals (17 SDGs)** du damit adressierst bzw. wie du mit „**Design Thinking im Schnelldurchlauf**“ deine Idee agil weiterverfolgen kannst.

Credits

Erstellt im Rahmen des Projekts „Science2Startup“ für die Hamburg Open Online University

CC BY 4.0 GründungsService der HAW Hamburg/Science2Startup

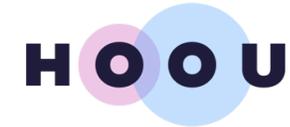


[CC BY 4.0 Deed | Attribution 4.0 International | Creative Commons](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Das verwendete Foto auf dem Titel stammt aus dem Bildarchiv Pexels: Foto von Ksenia Chernaya: <https://www.pexels.com/de-de/foto/drinnen-stilleben-begrifflich-grune-pflanze-7318097/>. Es ist auch ohne Nachweis frei verwendbar, aber von der CC-Lizenzierung ausgenommen.

Projektteam Science2Startup

Dr. Bianca Kauff (Projektleitung, Autorin, Grafik)
Lars Kalusky (Projektleitung, Autor)
Laura Schoppe (Autorin, Video)
Mohammed Farshad Golzari (Video)
Ronja Fischer (Grafik)



Das Projekt „WISU“ und „Startup Port“ werden im Rahmen der „EXIST-Potentiale“ durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stand: 01/2024